

2. Neuerungen Sportordnung 2026

Es folgen die für das Bogenschießen wichtigen Änderungen in der Sportordnung für das Sportjahr 2026.

TEIL 6	
Alt	Neu
<u>Buch 6, S. 5, 6.2.1.1</u> Die Kleidung für Oberkörper und Unterkörper ist weiße Sportkleidung. Eine hiervon abweichende Vereinskleidung ist gestattet; sie muss jedoch einheitlich und als Sportkleidung erkennbar sein. Straßenkleidung und blaue Jeans sind nicht erlaubt.	Die Kleidung für Oberkörper und Unterkörper ist weiße Sportkleidung. Eine hiervon abweichende Vereinskleidung ist gestattet; sie muss jedoch einheitlich und als Sportkleidung erkennbar sein und der Name des Vereins muss auf dem Oberteil lesbar sein . Straßenkleidung und blaue Jeans sind nicht erlaubt.
<u>Buch 6, S. 5, 6.2.1.5</u> In den Finalrunden kann der mit auf dem Wettkampffeld befindliche Trainer oder Betreuer in abweichendem Stil gekleidet sein, muss aber die gleichen Farben tragen wie der Wettkämpfer, so dass man ihn leicht als seinen Trainer/Betreuer erkennen kann.	In den Finalrunden kann der mit auf dem Wettkampffeld befindliche Trainer oder Betreuer in abweichendem Stil gekleidet sein, muss aber die gleichen Farben tragen wie der/die Wettkämpfer , so dass man ihn leicht als seinen/ihren Trainer/Betreuer erkennen kann. Alle bei Meisterschaften in der Qualifikationsrunde im Warte- und Schießbereich befindlichen Trainer und Betreuer von Schützen müssen Sportkleidung tragen. Blaue Jeans sind nicht erlaubt.
<u>Buch 6, S. 5, 6.2.1.8</u> Die Schützen dürfen während des Wettkampfs zusätzlich zur normalen Handelsmarke des getragenen Artikels die Werbung von Sponsoren tragen. Außerdem dürfen sie zusätzlich zur normalen Handelsmarke die Werbung von Sponsoren auf ihrer persönlichen oder technischen Ausrüstung anbringen. Die Werbung darf pro Artikel oder Kleidungsstück 400 cm ² nicht überschreiten. Diese Einschränkung gilt nicht für Startnummern. Die Handelsmarken dürfen mit Ausnahme auf Bögen und Stabilisatoren 30 cm ² nicht überschreiten. Diese Bestimmungen gelten auch für Trainer und Betreuer auf dem Wettkampffeld.	Die Schützen dürfen während des Wettkampfs zusätzlich zur normalen Handelsmarke des getragenen Artikels die Werbung von Sponsoren tragen. Außerdem dürfen sie zusätzlich zur normalen Handelsmarke die Werbung von Sponsoren auf ihrer persönlichen oder technischen Ausrüstung anbringen. Die Werbung darf pro Artikel oder Kleidungsstück 400 cm² nicht überschreiten. Diese Einschränkung gilt nicht für Startnummern. Die Werbung auf Artikeln und Kleidungsstücken darf nicht anstößig sein und es darf keine Werbung für Alkohol oder Zigaretten sein. Die Handelsmarken dürfen mit Ausnahme auf Bögen und Stabilisatoren 30 cm² nicht überschreiten. Diese Bestimmungen gelten auch für Trainer und Betreuer auf dem Wettkampffeld.
<u>Buch 6, S. 15, 6.2.4.2 Schießbrillen</u>	6.2.4.2 Schießbrillen 6.2.4.2.1 Compound

<p>Gewöhnliche Brillen, Schießbrillen mit einem Brillenglas pro Auge, mit nur einem Rahmen und ohne geteiltes oder abgeändertes Brillenglas am Zielauge, oder Sonnenbrillen dürfen getragen werden. Keiner der Artikel darf mit einer Mikrolochlinse oder einer ähnlichen Ausstattung versehen sein, noch darf er eine Markierung, die in irgendeiner Weise als Zielhilfe dienen kann, aufweisen. Diese Bestimmung gilt nicht für Compoundschützen. Der Schütze darf sein Auge, welches nicht als Zielauge dient, vollständig oder teilweise abdecken oder abkleben. Diese Bestimmung gilt nicht für Compoundschützen.</p>	<p>Gewöhnliche Brillen, Schießbrillen oder Sonnenbrillen dürfen getragen werden. Keiner der Artikel darf mit einer Mikrolochlinse oder einer ähnlichen Ausstattung versehen sein, noch darf er eine Markierung, die in irgendeiner Weise als Zielhilfe dienen kann, aufweisen. Der Schütze darf sein Auge, welches nicht als Zielauge dient, vollständig oder teilweise abdecken oder abkleben.</p> <p><u>6.2.4.2.2 Recurve</u></p> <p>Gewöhnliche Brillen, Schießbrillen mit einem Brillenglas pro Auge, mit nur einem Rahmen und ohne geteiltes oder abgeändertes Brillenglas am Zielauge, oder Sonnenbrillen dürfen getragen werden. Keiner der Artikel darf mit einer Mikrolochlinse oder einer ähnlichen Ausstattung versehen sein, noch darf er eine Markierung, die in irgendeiner Weise als Zielhilfe dienen kann, aufweisen. Der Schütze darf sein Auge, welches nicht als Zielauge dient, vollständig oder teilweise abdecken oder abkleben.</p>
<p><u>Buch 6, S. 15, 6.2.4.3 Diverses</u></p> <p>Zubehörartikel einschließlich Armschutz, Brustschutz, Bogenschlinge und Gürtel- oder Bodenköcher sind erlaubt. [...]</p>	<p>Zubehörartikel einschließlich Armschutz, Brustschutz Streifschutz, Bogenschlinge und Gürtel- oder Bodenköcher sind erlaubt. Rückenköcher sind beim Schießen in der Halle und im Freien nicht erlaubt, jedoch für Feldbogen und 3D zulässig. [...]</p>
<p><u>Buch 6, S. 15, 6.2.4.4 Nicht zulässiges Zubehör</u></p> <p>Während des Wettkampfs ist den Schützen, Trainern und Betreuern die Verwendung von Mobiltelefonen, Funkgeräten, jeglichen elektronischen und elektrischen Hilfs- und Aufzeichnungsmitteln sowie von Kommunikationsgeräten, Kopfhörern, Walkman, MP3-Playern und Ähnlichem sowie Hilfsmitteln zur Lärmreduzierung auf dem Wettkampffeld und im Gerätebereich, untersagt. Alle Mobiltelefone müssen lautlos geschaltet sein.</p> <p>[...]</p> <p>Ärztlich verordneten Hörhilfen dürfen von Schützen auf der Schießlinie verwendet werden.</p>	<p>Während des Wettkampfs ist den Schützen, Trainern und Betreuern die Verwendung von Mobiltelefonen, Funkgeräten, jeglichen elektronischen und elektrischen Hilfs- und Aufzeichnungsmitteln sowie von Kommunikationsgeräten, Kopfhörern, Walkman, MP3-Playern und Ähnlichem sowie Hilfsmitteln zur Lärmreduzierung auf dem Wettkampffeld und im Gerätebereich, untersagt. Davon ausgenommen sind Smartphones, um die Trefferlage ausschließlich der eigenen Pfeile auf dem Ziel zu dokumentieren, ohne bei der Einstellung des Bogenvisors zu helfen, wie es für denselben Zweck auf Papier möglich wäre, bei Wettbewerben in der Halle und im Freien. Alle Mobiltelefone müssen lautlos geschaltet sein.</p> <p>[...]</p>

	Ärztlich verordnete Hörhilfen dürfen von Schützen auf der Schießlinie verwendet werden, und diese müssen so eingestellt sein, dass alle akustischen Signale für den Schützen hörbar sind.
Buch 6, S. 17, 6.3.2.2 Jeder Schütze hat seine Pfeile aufrecht stehend ohne Stütze abzuschießen, wobei sich die Füße auf beiden Seiten der Schießlinie oder beide Füße auf der Schießlinie befinden müssen. Eine Ausnahme hiervon ist nur Personen mit dauernder körperlicher Behinderung gestattet.	Jeder Schütze hat seine Pfeile aufrecht stehend ohne Stütze abzuschießen, wobei sich die Füße auf beiden Seiten der Schießlinie oder beide Füße auf der Schießlinie befinden müssen und sich die Körpermitte über der Schießlinie befinden muss. Eine Ausnahme hiervon ist nur Personen mit dauernder körperlicher Behinderung gestattet.
Buch 6, S. 18, 6.3.2.13 Elektronische Geräte, Gehörschutz, Ohrenstöpsel, Walkman, MP3-Player und Ähnliches vor der Wartelinie sind unzulässig.	Elektronische Geräte, Gehörschutz, Ohrenstöpsel, Walkman, MP3-Player und Ähnliches vor der Wartelinie sind unzulässig. (Anmerkung: Hier gestrichen, da unter 6.2.4.4 bereits vorhanden)
Buch 6, S. 24, 6.4.1.1 Tabelle Jugend m/w Recurve 18 m, 40 cm-Auflage Recurve Seniorenklasse 18 m, 40 cm-Auflage	Jugend m/w Recurve 18 m, 40 cm-Auflage oder Las Vegas-Dreifachauflage (Wahlmöglichkeit bei Deutscher Meisterschaft verpflichtend und für andere Meisterschaften empfohlen) Recurve Seniorenklasse 18 m, 40 cm-Auflage oder Las Vegas-Dreifachauflage (Wahlmöglichkeit bei Deutscher Meisterschaft verpflichtend und für andere Meisterschaften empfohlen)
Buch 6, S. 30, 6.5.1.1 Tabelle Schüler A m/w Compound 40 m, 80 cm-Auflage Schüler A m/w Blankbogen 25 m, 80 cm-Auflage	Schüler A m/w Compound 40 m 80 cm-Auflage Schüler A m/w Blankbogen 25 m, 80 cm-Auflage
Buch 6, S. 40, 6.6.7.2 [...] Jede Gruppe muss in Abteilungen schießen, die wie folgt wechseln: In einer normalen Vierergruppe sind: AB-CD, CD-AB, AB-CD usw.; Wenn drei Schützen in einer Gruppe sind: AB-C, C-AB, ABC usw. [...]	[...] Jede Gruppe muss in Abteilungen schießen, die wie folgt wechseln: In einer normalen Vierergruppe sind: AB-CD, CD-AB, AB-CD usw.; Wenn drei Schützen in einer Gruppe sind: AB-C, C-AB, AB-C usw. Dies gilt auch, wenn ein Schütze nicht antritt. [...]
Buch 6, S. 41, 6.6.7.3 [...] Eine Schießzeit von drei Minuten pro Scheibe ist erlaubt, sobald der Schütze seine Schießposition am Abschlusspflock	[...] Eine Schießzeit von drei Minuten pro Scheibe ist erlaubt, sobald der Schütze seine SchießPosition am Abschlusspflock

<p>ingenommen hat. Dies hat zu geschehen, sobald der Pflock frei wird.</p> <p>[...]</p> <p><u>Buch 6, S. 50, 6.7.8.3</u></p> <p>[...]</p> <p>Eine Schießzeit von 120 Sekunden pro Ziel ist erlaubt, sobald der erste Schütze der Zweiergruppe seine Schießposition am Abschlusspflock eingenommen hat. Dies hat zu geschehen, sobald der Pflock frei wird.</p> <p>[...]</p>	<p>ingenommen hat. Dies hat zu geschehen, sobald der Pflock frei wird.</p> <p>[...]</p> <p>[...]</p> <p>Eine Schießzeit von 120 Sekunden pro Ziel ist erlaubt, sobald der erste Schütze der Zweiergruppe seine SchießPosition am Abschlusspflock eingenommen hat. Dies hat zu geschehen, sobald der Pflock frei wird.</p> <p>[...]</p> <p>Dies ist aus Versehen nicht übernommen worden, aber hier gilt die TK-Mitteilung 2-2025!</p>
--	--

Es gibt eine Änderung in Teil 0 bezüglich der Länge des Schildes für Kappen, diese betrifft das Bogenschießen NICHT! Das bedeutet: Im Bogenschießen haben wir keine Beschränkungen für die Größe von Kappen.

Zur Erinnerung: Für das Bogenschießen in der Sportordnung gilt: Nur für das, was in Teil 6 nicht ausdrücklich geregelt ist, gilt Teil 0. Damit sind keine Einzelemente innerhalb der großen Fachbereiche gemeint (wie zum Beispiel eine Kappe oder Augenblende), sondern die großen Fachbereiche an sich, wie z. B. Kleidung, Werbung, Einsprüche, Wettkampffunktionäre etc.. Alles, was damit zu tun hat, ist in Teil 6 geregelt. Und wenn es nicht geregelt ist (wie zum Beispiel die Kappe), dann gibt es im Bogenschießen hierzu keine Einschränkungen.

3. Infos aus der Herbstsitzung des BA Bogen

- Zum ersten Mal die Versammlungsleitung bei der Sitzung des Bundesausschusses Bogen übernahm der Nachfolger von Gerhard Füner als Vizepräsident Sport, Volker Kächele.
- Bei der diesjährigen Herbstsitzung wurde der Bundessportleiter Bogen sowie die Mitglieder der Technischen Kommission neu gewählt. Es bleibt alles, wie es war, Jörg Gras ist der alte und neue Bundessportleiter und auch die Mitglieder der Technischen Kommission mit Jacob Lindemann, Andreas Böhm und mir wurden erneut gewählt. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, auch zukünftig für den Bogensport da zu sein!
- 2026 wird ein Jubiläumsjahr für den DSB sein, es werden 75 Jahre seit der Wiedergründung des DSB gefeiert. Hierzu wird es zwei Sonderveranstaltungen geben. Die Landesverbände werden eingebunden.
- Deutschland bewirbt sich als Ausrichter für die Olympischen Spiele 2036. Der DSB unterstützt diese Bewerbung ausdrücklich.
- Es ist eine neue Sport-Auswertungssoftware in der Entwicklung. Die Einführung wird jedoch nicht vor 2029 erfolgen.

- Es gibt einen neuen gemeinsamen Leitfaden zu „Sicherheitsbestimmungen für Bogensportplätze“ des DSB, DFBV und DBSV.
- Compound Mixed Team ist 2028 in Los Angeles zum ersten Mal olympisch und wird im DSB entsprechend unterstützt.
- Für das Bogenlaufen wurde ein einheitliches deutsches Regelwerk erarbeitet. Es wird 2027 als Kapitel 13 in die Sportordnung aufgenommen. Die nächste DM Bogenlaufen findet erneut in Zusammenarbeit von DSB und DBSV statt.
- Ab sofort werden auch Mixed Team-Rekorde geführt.
- Es gibt ein neues Meldeportal des DSB für die Ergebnisverbesserung zur DM Bogen: <https://meldung.bsapp.de>
- Es wird die Einführung einer Deutschen Schülermeisterschaft im Freien beschlossen. Diese wird am 22.08. in Suhl stattfinden. In der Frühjahrssitzung des BA Bogen werden noch weitere Einzelheiten festgelegt werden.
- Blankbogen Schüler werden ab dem Sportjahr 2026 im Freien auf 30 Meter auf die 122er-Auflage schießen.
- Es wird entschieden, dass die folgende Regeländerung der WA in Deutschland übernommen werden wird ab dem Sportjahr 2026 für das Schießen im Freien:

Bisher: Das Sortierkriterium bei Ringgleichheit war

1. Anzahl der 10er + Xer
2. Anzahl der Xer

NEU:

1. Anzahl der Xer
2. Anzahl der 10er + Xer

Falls Ihr noch weitere oder vertiefende Infos haben möchtet, könnt Ihr gern das Protokoll der Sitzung einsehen!

4. Regel-Infos

a. Klickervorbau



Dieser Klickervorbau an einem BLANKBOGEN ist zulässig! Er stellt keine Ziel- oder Auszugshilfe dar.

b. Tab



Dieser Tab ist NICHT zugelassen, da er eine Auszugshilfe darstellt.

5. Infos zu Scheibennadeln (von Brigitte Löchelt)

Hallo liebe Kampfrichterkollegen,
nachdem es in den letzten beiden Jahren zu einig3nen Umstellung gekommen ist, hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Eckpunkte:

Sterne 1440er Runde

- für Blankbogenschützen gibt es momentan noch keine Sterne! Der DSB hat es bei WA beantragt
- für alle Schützen gilt – es sind die offiziellen Entfernungen (laut WA) zu schießen, bei Reduzierung der Entfernungen können keine Sterne mehr beantragt werden
s. WA Buch 5 – 32.6

Scheibennadeln 720er WA-Runde

- Schüler und Senioren bekommen keine Scheibennadeln

Scheibennadeln Halle

- Scheibennadeln in allen Klassen, außer Schüler

Arrowheads

- gibt es nur bei Feldbogenmeisterschaften, nicht bei 3D



Das macht die Abwicklung leichter:

- Wenn Ihr die Anträge einsammelt, dann bitte auch das Geld dazu, und nicht, wie auch schon vorgekommen, das Geld einsammeln, und die Schützen müssen die Anträge verschicken
- Die Überweisungen an mich bitte immer zeitnah, denn die Schützen haben wenig Geduld
- Lange vor dem Turnier bitte im WA-Kalender nachsehen, ob das Turnier auch gemeldet und auch richtig gemeldet wurde
- Es sind immer noch Anträge im Umlauf mit der alten Bankverbindung (2023) und den Kosten von 8 € !! Seit März 2025 sind es **10 € !!**
<https://www.dsbb.de/bogensport/sport/breitensport/sportliche-auszeichnungen>
- Es wäre schön, wenn ich von jedem rekordberechtigtem Turnier eine Ergebnisliste bekommen würde, denn ich habe schon Anträge bekommen, auf denen die Ringzahl höher war, also auf der Ergebnisliste
- Scheibennadeln bzw. Sterne können nur 1 x beantragt werden, bei Verlust (10 €) oder einem defekten Abzeichen, kann ich diesen ersetzen bzw. umtauschen
- Anträge können gerne per Mail geschickt werden, da ich ohnehin alle Anträge einscanne

Danke!
Brigitte

6. Ausbildung Kampfrichter A Bogen

Es sollten nun alle Landesverbände die Einladung zum Höherstufungslehrgang zum Kampfrichter A Bogen erhalten haben! Ich hatte Euch auch nochmal per E-Mail informiert. Falls es noch Fragen gibt, könnt Ihr mich gern kontaktieren.

7. Auflösung letzte Fallstudie

Zuerst möchte ich mich für Eure Antworten bedanken! Es hat mich sehr gefreut, dass auch Kampfrichter B eine Rückmeldung gegeben haben! Allerdings wäre es toll, wenn sich mehr Kampfrichter A beteiligen würden!

Vorausschicken möchte ich, dass ich auch internationale Kampfrichter zu diesem Fall befragt habe und die Meinungen unter ihnen ebenfalls geteilt waren, genau wie bei den Antworten, die ich von Euch erhalten habe. Daran sieht man sehr schön, dass es immer wieder Fälle gibt, die nicht eindeutig sind und die man besprechen muss. Es ist also keine Schande, wenn man auf manche Ausrüstungsfragen nicht sofort eine Antwort parat hat, auch wenn man das Regelwerk (fast) auswendig kennt.

Wir schauen uns zuerst einmal an, was die Sportordnung uns hierzu offenbart:

6.2.2.3.7 Stabilisatoren und Schwingungsdämpfer

Schwingungsdämpfer sind zulässig. Sie können vom Hersteller in das Mittelstück eingearbeitet sein oder als separates Zusatzteil direkt am Mittelteil oder an dem Gewicht/den Gewichten angebracht werden. Eine Kombination aus Gewicht(en) und Schwingungsdämpfer(n) muss durch einen Ring von 12,2 cm Innendurchmesser (+/- 0,5 mm) passen, ohne dass die Schwingungsdämpfer gebogen werden dürfen, um durch diesen Ring zu passen. Vom Hersteller angebrachte abgewinkelte Stabilisationsbuchse(n) sind zulässig, aber andere Winkel oder gewinkelte Verbindungsstücke sind nicht erlaubt. Gewicht(e) und Dämpfer können über und unter dem Griff des Mittelstücks angebracht werden, dürfen dem Schützen jedoch nicht als Hilfe zum Zielen oder Entfernungsmessen dienen.

Wörtlich ausgelegt könnte man nun also sagen, dass dieses Gewicht an dieser Stelle nicht zulässig ist. Allerdings sehe ich hier weder einen Vorteil für den Schützen noch eine Zielhilfe. Ich denke, bei der Bestimmung in der Sportordnung (und auch in den WA-Regeln) wurde einfach davon ausgegangen, dass man die Gewichte am Mittelstück anbringt, da dort ja eigentlich die entsprechenden Buchsen dafür vorhanden sind. Dieses Gewicht ist, wie man auf dem Foto sieht, ja auch noch auf Höhe des Mittelteils. Zudem sind Wurfarmdämpfer erlaubt, es ist also nicht verboten, am Wurfarm überhaupt etwas anzubringen. Aus diesen Gründen würde ich zu der Schlussfolgerung kommen, dieses Gewicht dort nicht zu beanstanden.

8. Neue Fallstudie

Damit es Euch nicht langweilig wird, kommt hier eine neue Fallstudie. Eure Antworten dürft Ihr mir gerne wieder per E-Mail zusenden!

Ein Schütze möchte in der Halle einen Rangefinder zur Scheibenbeobachtung nutzen. Wie reagieren Sie als Kampfrichter?

Eure Sabrina
Bundesreferentin Kampfrichterwesen Bogen

Mit der Unterstützung von Andreas Böhm und Jacob Lindemann, TK Bogen